

Parlamentarischer Vorstoss

2021/403

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Regionales Gesundheitszentrum Laufen – Umsetzungsphase
Urheber/in:	Marc Scherrer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	10. Juni 2021
Dringlichkeit:	—

Der Rückzug von Medbase aus dem gemeinsamen Projekt mit dem Kantonsspital Baselland (KSBL) für das «Regionale Gesundheitszentrum Laufen (RGZL)» hat in den vergangenen Woche Schlagzeilen gemacht. Von Seiten KSBL und Kanton wurde daraufhin mehrfach bestätigt, dass das RGZL dadurch in keiner Art und Weise bedroht ist und seinen Betrieb am ehemaligen Spitalstandort weiterführen wird, bis dann im Laufe des Jahres 2022 der Standort verschoben wird und das RGZL und damit die medizinische Grundversorgung im Birs Center aufgenommen werden soll.

Es ist wichtig, dass das KSBL das Projekt nun weiter vorantreibt, denn die medizinische Grundversorgung durch das RGZL ist für die Bevölkerung im Laufental aber auch für die Einwohnerinnen und Einwohner des angrenzende Thierstein von grosser Bedeutung. Das zentrale Element im Dienstleistungsangebot bleibt die 24/7 Walk-in-Notfallaufnahme mit ärztlicher Betreuung, Diagnostik inkl. Radiologie. Ein weiteres wichtiges Element ist aber auch ein in allen Situationen professioneller und funktionierende Rettungsdienst (s. Vorstoss 2021/247), denn nur damit ist die Rettungskette in unserer Region gesichert, die im Einzelfall über Leben oder Tod entscheiden kann.

Weder das KSBL noch die Politik stellen das Projekt in Frage. Sowohl in den Gemeinderäten wie auch im Landrat konnte das RGZL auf eine breite Unterstützung zählen. An dieser Stelle muss aber auch erwähnt sein, dass innerhalb der Bevölkerung eine grosse Skepsis gegenüber dem Vorhaben herrscht; die wir von Seiten Politik (Regierung, Landrat und KBSL) ernst nehmen müssen – denn nur mit dem Vertrauen und der Unterstützung aller Einwohnerinnen und Einwohner, wird das RGZL auch ein Erfolg sein.

Nun sind wir in der Phase der Umsetzung und im Rahmen dieser Projektplanung habe ich hinsichtlich dem Punkt Standort Birs Center einige Fragen, die in den Projektsitzungen zT. schon besprochen wurden, diese aber von grossem öffentlichem Interesse sind und um deren Beantwortung per Interpellation ich Ihnen deshalb dankbar bin.

Der Regierungsrat wird daher gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Laut Projektplanung soll das RGZL im Laufe des Jahres 2022 seinen bisherigen Betrieb am ehemaligen Spitalstandort an den neuen Standort Birs Center verlegen. Ich bitte den RR zur Beantwortung folgendes Unterfragen:
 - 1.1 Aufgrund welcher Faktoren wird der Standort Birs Center als optimal und attraktiv erachtet?
 - 2.1 Bei einem Notfall muss die direkte Zufahrt für die Rettungssanität gewährleistet sein und/oder die direkte Landung eines Rettungshelikopters; wurde dies berücksichtigt und gibt es dafür eine Lösung?
 - 3.1 Zu Stosszeiten kann das Parking des Birs Center ausgelastet sein. Wie wird sichergestellt, dass stets genügend Parkplätze für das RGZL vorhanden sind?
 - 4.1 Auch in einem Gesundheitszentrum soll die Anonymität der Patienten gewährleistet sein. Soll es für die Notfallaufnahme einen speziellen Eingang geben und können Patienten/Besucher des RGZL davon ausgehen, dass Ihre Anonymität resp. Privatsphäre gewährleistet ist?
2. Gibt es Überlegungen zu einem alternativen Standort? Falls ja, wurde auch die Option eines kompakten und funktionalen Neubaus (ggf. über ein Joint Venture mit den Gemeinden und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten) geprüft?
3. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte bilden einen wesentlichen Faktor für den Erfolg des RGZL. Von Seiten KSBL wurde bestätigt, dass der Dialog mit ihnen aufgenommen wird und man sie in das Projekt einbindet. Wie wurden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte bis jetzt konkret in das Projekt miteingebunden und welche Kooperationsmodelle sind angedacht?
4. Gedenkt der Regierungsrat resp. das KSBL die Bevölkerung im Laufental regelmässig über das Projekt resp. deren erzielten Fortschritte zu informieren?